

Kontakt

Kontaktieren Sie uns

Dorothee Bösing Bereichsleitung	0203 - 31733 - 2140 boesing@gbbk.de
Maren Eikermann Bildungsgangleitung	0203 - 31733 - 2140 eikermann@gbbk.de
Mira van Dülmen stellv. Bildungsgangleitung	0203 - 31733 - 2140 vanduermen@gbbk.de

Termin nach Vereinbarung!

Anmeldung

Anmeldezeit 2 Wochen im Februar jeden Jahres

Weitere Informationen unter www.gbbk.de.

Sekretariat für Schüler/innen

Raum B 110 0203 - 31733 - 1202

Schullaufbahnberatung

Marlene Renn, Bereichsleitung 0203 - 31733 - 2030

Schulleitung

Ruth Gesing, Schulleitung
Karin Jenner, stellv. Schulleitung

So erreichen Sie uns

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Duisburg

Städt. Schule der Sekundarstufe II
Aus- und Weiterbildung,
Berufliches Gymnasium und Fachschulen

Klößnerstraße 48
47057 Duisburg

Telefon: 0203 - 31 733 - 0
Fax: 0203 - 31 733 - 1209

info@gbbk.de

www.gbbk.de



Fachschule für Sozialpädagogik
mit Fachhochschulreife
(in Vollzeit oder praxisintegriert)



Ernährung und Haushaltsorganisation

Sozialpädagogik

Bekleidung, Floristik, Körperpflege

Gesundheit

Sozialpflege

Berufliches Gymnasium und Fachoberschulen



Eingangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife - Sekundarabschluss I und zweijährige Berufsfachschule, wie Kinderpflege, Sozialassistent/in oder Sozialassistent/in im Schwerpunkt Heilerziehung
- oder
- Fachhochschulreife in einem einschlägigen Berufsfeld (FOS Sozial- und Gesundheitswesen)
- oder
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Soziales
- oder
- Hochschulzugangsberechtigung (volle FHR oder Abitur) und 240 Stunden Praktikum in einer (sozial-)pädagogischen Einrichtung, die innerhalb eines Jahres absolviert werden müssen
- oder
- Fachoberschulreife und einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren
- oder (im Einzelfall)
- Fachoberschulreife und nicht einschlägiger Berufsabschluss mit einschlägiger Berufserfahrung und 240 Stunden Praktikum in einer (sozial-)pädagogischen Einrichtung, die innerhalb eines Jahres absolviert werden müssen

Das Berufsbild

„Der Mensch kann nicht gut genug vom Menschen denken.“
(Immanuel Kant)

- Erzieher/innen nehmen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Arbeitsfeldern selbstständig wahr.
- Sie arbeiten in Kindertageseinrichtungen, im schulischen Bereich (OGGS), in Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfen (Heime, Tagesgruppen, ambulante Unterstützung von Familien etc.), in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentrum, Spielmobil etc.).
- Ziel der Ausbildung ist die selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit als Fachkraft in (sozial-)pädagogischen Einrichtungen und als Fachkraft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- Das komplexe Berufsbild bietet viele Möglichkeiten in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Organisation

Vollzeitform

- zwei Jahre Schule in Vollzeit
- darin 16 Wochen Praktikum (8 Wochen im Elementarbereich und 8 Wochen in (sozial-)pädagogischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 bis 27 Jahren)
- 1 Jahr Berufspraktikum

Praxisintegrierte Form

- drei Jahre praxisintegrierte Ausbildung
- die ersten 1,5 Jahre: drei Tage Schule (acht Unterrichtsstunden pro Tag) und zwei Tage Praxis in der jeweiligen Einrichtung
- die letzten 1,5 Jahre: zwei Tage Schule (acht Unterrichtsstunden pro Tag) und drei Tage Praxis in der jeweiligen Einrichtung
- Studentafel der Fachschule Sozialpädagogik

Abschlüsse

- Berufsabschluss staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher
- Fachhochschulreife (FHR, optional)

Inhalte

- Inhalte der Ausbildung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.gbbk.de.